

Die weißen Menschen mit moderner Wirtschaftsform leben vor allem im Gebiete der gemäßigten Zone, wenige in den Subtropen, in denen aber ein großer Teil der braunen und gelben Menschen lebt.

In Afrika und Asien sind Wüsten und Steppen wenig bewohnt, ebenso tropische Urwälder in Mittelamerika. Indien ist das einzige Gebiet mit tropischem Pflanzenkleid, das viele Menschen beherbergt.

Großbritannien, dessen Kolonien am weitesten auseinanderliegen, hat die stärkste Handelsflotte.

Die Verschiedenheiten der Bodennutzung und des Rinderbestandes in den einzelnen Ländern zeigen die Unterschiede in den Lebensbedingungen. Südamerika ist reich, Ostasien ganz arm an Rindern. Da Südamerika verhältnismäßig wenig Einwohner hat, kann es Rinder exportieren.

Die Bedeutung einzelner Länder hängt mit ihren Rohstoffen zusammen. Petroleumgebiete gewinnen an Bedeutung, seitdem das Öl zur Schiffsheizung und ähnlichen Zwecken verwendet wird. So beruht ein Teil der Wirtschaftsmacht von USA auf seinen Erdölschätzen.

Es besitzt auch ungefähr vier Fünftel der Autos auf der Erde und verfügt über mehr als die Hälfte der gesamten Produktion von sehr vielen wichtigen Rohstoffen (Baumwolle, Petroleum, Steinkohle, Stahl, Roheisen, Kupfer und andere).